

Workshop "Citizen Science in der bibliothekarischen Praxis"
Mittwoch, 6. November, 13.30 – 17.30 Uhr
Kantonsbibliothek Frauenfeld



Experiment mit dem Vogel in der Luftpumpe. Joseph Wright of Derby, 1767/68, National Gallery London

Liebe Mitglieder von bibliostschweiz

Wir laden euch herzlich zum Workshop "Citizen Science in der bibliothekarischen Praxis" ein. Mit Citizen Science können Bibliotheken ihre Kundinnen und Kunden in Forschungsprojekte einbeziehen, was nicht nur zur Wissensgenerierung beiträgt, sondern auch die Bindung zur Bibliothek und die Gemeinschaft stärkt. Der Fokus unserer Veranstaltung liegt auf Projekten, die auch in kleineren Bibliotheken durchgeführt werden können und regional verankert sind.

Nach einem Einstiegsreferat von Pia Viviani (<https://www.catta.ch/>), in dem uns die Grundlagen vermittelt werden, führen wir im zweiten Teil einen praktischen Workshop durch.

Für diese Weiterbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Absolute Anfänger wie auch Profis sind herzlich willkommen.

Kosten (inkl. Apéro riche):

Mitglieder: Fr. 50.- ; Nichtmitglieder: Fr. 70.-
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Anmeldung

Bitte meldet euch bei bernhard.bertelmann@bluewin.ch bis spätestens 10. Oktober an.

Der Vorstand von bibliostschweiz freut sich auf zahlreiche Anmeldungen
Lisa Oberholzer, Birgit Verfürth, Bastian Offenhauser, Silvio Frigg, Bernhard Bertelmann

Ablauf

1. Einführung zu Citizen Science von Pia Viviani (60 Minuten)

- Was ist Citizen Science?
- Vorstellen einzelner Citizen Science Projekte aus Archiven und Bibliotheken
- Kurze Interaktive Akteursanalyse zum Thema "Italienerinnen und Italiener im Thurgau"
- Aufzeigen eines klassischen Ablaufs von Citizen Science Projekten

2. Praxisarbeit Citizen Science: Zeitungsartikel über Italienerinnen und Italiener im Thurgau suchen und kartieren (Arbeit in Gruppen) (90 Minuten)

Die Plattform e-newspaperarchives.ch bietet einen reichhaltigen Fundus an digitalisierten Zeitungen aus der ganzen Schweiz. Derzeit werden weitere Appenzeller, St. Galler und Thurgauer Zeitungen digitalisiert, womit das Quellenmaterial stetig wächst.

In diesem Workshop möchten wir mit Hilfe der digitalisierten Zeitschriften in e-newspaperarchives.ch einen kleinen Beitrag zur für 2026 geplanten Publikation des Historischen Vereins des Kantons Thurgau zum Thema «Italienerinnen und Italiener im Thurgau» leisten. Wir werden Zeitungsartikel zusammentragen und auf der Plattform historypin.com kartieren, visualisieren und beschlagworten, so dass sie der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und den Forscherinnen und Forschern vielleicht eine Hilfe sein können.

3. Pause (30 Min.)

4. Auswertung und Diskussion (60 Min.)

Abschliessend werden die Ergebnisse zusammengetragen und die Erfahrungen ausgetauscht. Eine offene Diskussionsrunde ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, potenzielle Herausforderungen und Chancen von Citizen Science in der bibliothekarischen Praxis zu erörtern.

6. Apéro riche

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zu einem Apéro riche eingeladen.

7. Lesung und Gespräch mit Jan-Philipp Sendker (Moderation Luzia Stettler)

Um 19.30 Uhr findet im Vortragssaal der Kantonsbibliothek eine Lesung mit Jan-Philipp Sendker statt, der sein neues Buch "Akikos stilles Glück" vorstellt. Es ist eine separate Anmeldung erforderlich (Eintritt Fr. 15.-).

Hinweis: Edit-a-thon «Thurgauer Frauen für Wikipedia»

Gemeinsam mit dem Kollektiv *who writes his_tory?* organisieren die Kantonsbibliothek und das Historische Museum Thurgau zum zweiten Mal eine Wikipedia-Schreibwerkstatt. Für die Teilnahme sind weder Erfahrung im Verfassen von Wikipedia-Artikeln noch historische Vorkenntnisse nötig. (Sonntag, 10. November, von 11 bis 15 Uhr in der Kantonsbibliothek Thurgau)